

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0982
Komödie:	3 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	95 Min.
Rollen:	9
Frauen:	5
Männer:	4
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0982

Willkommen bei Hippie Moden

Komödie in 3 Akten

von
Kevin Stanislav

Rollen für 5 Frauen und 4 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Die Firma Hippie Moden schreibt schon seit einiger Zeit keine schwarzen Zahlen mehr. Die telefonischen Bestellungen bleiben aus, die Schließung steht kurz bevor und so macht sich Frustration unter den Mitarbeitern breit. Doris Schmelzer, die gute Seele des Callcenters versucht stets zu schlichten, was ihr jedoch nur mit mäßigem Erfolg gelingt. Die Spannungen untereinander spitzen sich zu; Da haben wir zum einen das noch nicht geoutete Liebespaar Sven Schwätzer und Nicole Franzig, die sich ständig wegen Nichtigkeiten in den Haaren liegen. Die angeblichen Flirtversuche von Nicole gegenüber dem Chef, sorgen das ein oder andere Mal für Zündstoff. Dabei möchte der Chef Egon Boss doch eigentlich nur seine Ruhe haben, denn seine nervige Freundin Carolin Kaktus, raubt ihm den letzten Nerv. Dank ihrem niedrigen IQ, bekommt diese jedoch nicht mit, dass sie dem Chef gehörig den Tag vermiest. Währenddessen macht Tom Machnix das was er am besten kann; Nichts! Na, ja fast nichts, denn ein Fünkchen Elan kann er immer aufbringen, wenn es darum geht Streit mit Margarete Sang anzuzetteln. Diese leichtgläubige Dame bekommt jedoch bald die Möglichkeit sich zu rächen. Der Praktikant Ralf Fassade hat sich nämlich für die nächsten Tage angekündigt. Der bekommt natürlich auch den Zorn des Teamleiters zu spüren, kann sich jedoch später revanchieren, denn zufällig hat er sich nur als Praktikant getarnt und ist eigentlich Investor des ganzen Callcenters. Zu allem Übel trägt die faule, nicht ganz so saubere Frau Nutzsclawicz einen gehörigen Teil dazu bei, dass bald alle im Callcenter verrückt spielen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

1.Akt

1.Akt

(Ein Großraumbüro, vier Mitarbeiter sitzen jeweils an einem mit Telefon bestückten Schreibtisch, das Telefon klingelt)

Doris

Firma Hippie Moden, Sie sprechen mit Doris Schmelzer, was kann Ich für sie tun...? Wie bitte? Ich habe Ihren Namen nicht richtig verstanden, könnten Sie den bitte wiederholen? Ach so ja, Ihr Name ist Marc Sebastian von Hinten. Dürfte Ich auf Marc S. von Hinten abkürzen? *(Muss sich das Lachen verkneifen)* Okay, dann nur Herr von Hinten. *(Um Doris herum haben sich die restlichen Kollegen bereits versammelt und lauschen gespannt dem Gespräch)* Sie möchten etwas bestellen? Sehr gerne doch, geben Sie mir bitte die Artikelnummer und die Artikelbezeichnung durch... Ja, ein Paillettenkleid für die wehrte Frau von Hinten. Darf Ich Sie warnen? Das Kleid ist hinten sehr eng geschnitten *(lacht laut)*. Wie bitte? Nein, Ich möchte Sie doch nicht veralbern! Wo mein Boss ist? Ja nun, der befindet sich gerade hinten im Büro. *(lacht lauter, alle lachen mit außer Sven)* Hallo... Hallo? Na so etwas, er hat aufgelegt.

Sven

Woran das wohl liegen mag? Verärgert hast du ihn ja nicht!

(Alle setzen sich wieder auf ihren Platz)

Doris

Komm schon! Du willst mir doch jetzt nicht weiß machen, dass du bei solch einer Vorlage keine Witze gerissen hättest.

Nicole

Sven ist nicht so niveaulos wie du! Der ist doch ein ganz lieber. *(zwickert ihm zu)*

Margarete

Ja, aber auch nur wenn er schläft!

Doris

Leute, kommt schon! Lasst uns jetzt nicht schon wieder wegen so einer Kleinigkeit streiten, das hatten wir ja erst.

Margarete

Aber nur weil dieses Flittchen wieder mal den Chef angebaggert hat, um sich einen persönlichen Vorteil zu verschaffen. *(Schaut Nicole böse an)*

Sven

Wie kannst du es wagen, so mit Nicole zu reden? *(springt auf)*

Margarete

Junge, wisch du dir erst mal die Muttermilch von der Lippe, bevor du dich hier einmischst.

Doris

Kinder hört doch auf!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Nicole geht nicht auf Doris ein)

Nicole

Ich erwürge dich gleich mit deinen Stützstrümpfen, wenn du nicht aufpasst, du senile alte Gewitterziege! *(Stürmt auf Margarete zu, Doris stellt sich dazwischen)*

Doris

Hallo! Schluss jetzt! Es wurden doch erst Mitarbeiter gefeuert! Wir müssen uns auf das wesentliche konzentrieren, unsere Arbeit.

Sven

Kein Problem aber dafür benötigen wir erst einmal Arbeit. Hier kann man ja froh sein, wenn überhaupt mal ein Anruf reinkommt und dann kommst du und verarschst die Kunden.

Nicole

Komm Sven, das bringt doch nichts! Lass uns erst einmal einen Kaffee holen. *(beide ab)*

Margarete

Lange halte Ich das hier nicht mehr aus. Die zwei rauben mir noch den letzten Nerv!

Doris

Es kommen auch wieder bessere Tage, Margarete. *(Nimmt sie in den Arm)* Hast du dich denn schon bei den ausgeschriebenen Stellen beworben?

Margarete

Ja, das kam mir aber alles etwas suspekt vor...

Doris

Warum?

Margarete

Wie du sicherlich weißt, hat mich diese Firma zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Doris

Ja genau. Das war doch die Firma, die so gut bezahlt oder?

Margarete

Richtig. Als Ich dort ankam, waren die Rollläden von dem Schuppen schon heruntergelassen und auf einem stand in roter Farbe „Cindy“. Wird wohl die Besitzerin sein. Jedenfalls hatten die kaum Außenbeleuchtung an. Lediglich drei Neonröhren hingen über dem Eingang.

Doris

Oh mein Gott Margarete!

Margarete

Das dachte Ich mir auch. Zudem stand auf einer Werbetafel über dem Haus etwas auf englisch.

Doris

Was denn?

Margarete

Some Pussy Chick for your magic stick *(unwissend)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Doris greift sich an den Kopf)

Margarete

Warte, es ging noch weiter. Eine Asiatin in einem kurzen gelben Minirock hat mich in Empfang genommen. Das war ein sehr schöner Rock aber komischer Weise habe Ich den noch nie in unserem Bestellkatalog gesehen.

Doris

Und dann? *(geschockt)*

Margarete

Dann hat mich ein etwas jüngerer Mann zu sich gebeten. Der hatte so einen komischen Hut an und ganz viele Goldketten um den Hals. Der Herr war eigentlich ganz nett. Er hat mich sogar gefragt, ob Ich nicht mein T-Shirt ausziehen möchte, weil es doch so heiß wäre.

Doris

Ich bete zu Gott, dass du Hanni und Nanni *(Geste Brüste)* im Zaum gehalten hast!

Margarete

Die waren doch ganz nett. Ich sagte ihm, ich muss mir das Jobangebot noch überlegen.

Doris

Margarete, das ist ein Puff!

Margarete

Quatsch, wie kommst du denn darauf? *(Schüttelt ungläubig den Kopf)*

Doris

Das kann ich dir sagen! Die Beleuchtung am Haus ist typisch für ein Bordell. Die Dame mit dem kurzen Rock hört sich sehr nach einer Prostituierten an, der Mann mit dem Hut ist ein Zuhälter und das Werbeschild bedeutet... *(flüstert ihr ins Ohr)*

(Margarete ist sichtlich erschrocken)

Margarete

Diese Schweine! Die wollten mich reinlegen!

Doris

Falsch! Die wollten dich flachlegen. *(lacht laut)*

Margarete

Was lachst du denn jetzt so dumm?

Doris

Ich stelle mir dich gerade als Puffmutter vor, wie du eine Brust aus dem BH hängen lässt. *(lacht nun heftiger)* Na kleiner? Bock auf eine geile Nummer?

(Margarete schaut böse zu Doris)

Margarete

Ha. ha, sehr lustig! *(beleidigt)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Doris

Sei doch nicht immer gleich beleidigt! Hier...*(nimmt eine Tageszeitung zur Hand)* komm zu mir, wir suchen dir einen Job *(Margarete setzt sich zu Doris)*

(Margarete und Doris suchen in der Zeitung. Aufmerksam gehen sie mit dem Finger durch die Zeilen)

Margarete

Hier, Kugelschreibermontage ganz einfach und bequem.

Doris

Das ist doch Lug und Trug! Die schicken dir Teile von Kugelschreibern, die du dann zusammen bauen musst und dann kannst du diese an wild fremde Leute verkaufen. Wenn du dann noch Pech hast, bleibst du auf deinen eigenen Erzeugnissen sitzen.

Margarete

Okay, weiter... *(geht nochmal mit dem Finger die Zeilen entlang)* Was ist denn ein Ghostwriter?

Doris

Wenn man zum Beispiel einen Werbetext veröffentlichen möchte aber zu faul dafür ist, sich einen Text auszudenken, übernehmen sogenannte Ghostwriter dies.

Margarete

Genau mein Ding!

Doris

Sind wir doch mal ehrlich: du bist doch schon froh, wenn du deinen eigenen Namen richtig schreiben kannst.

Margarete

Hey, das war gemein!

Doris

Tut mir Leid aber es ist doch wahr! Lass uns weiter suchen.

(Das Telefon klingelt, Margarete nimmt lässig den Hörer ab)

Margarete

Firma Hippie Moden, Sie sprechen mit Margarete Sang, was kann ich für Sie tun? ... Hallo, ich verstehe Sie ganz schlecht. Wie bitte?... Sie haben ganz schlechten Empfang. *(Raschelt mit einer Papiertüte)* Tut mir Leid, bitte melden Sie sich später wieder. *(legt auf)*

(Margarete und Doris widmen sich wieder der Zeitung. Die Tür geht auf, Tom geht geradewegs auf die beiden zu und entreißt ihnen die Zeitung)

Tom

Liebe Damen, ihr werdet nicht für das Lesen von Zeitungen bezahlt.

Doris

Hey, gib mir meine Zeitung wieder!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Tom

Die bekommst du nach Dienstschluss wieder. Was habt ihr überhaupt in den Jobausschreibungen gesucht?

Doris

Das waren nicht die Jobangebote. Wer lesen kann ist klar im Vorteil! Wir haben bei den Haustieren gestöbert, weil wir dachten, ein Tier würde das Büro etwas aufpeppen.

Tom

Wirklich? Wie süß, was wollt ihr euch den anschaffen? Einen Hund oder darf es doch lieber ein kleiner dicker Kater sein? *(lacht sarkastisch)*

Doris

Nein, wir dachten da an ein fettes Schwein aber dann hätten wir ja schon zwei hier im Büro *(Doris und Margarete lachen)*

Tom

Passt bloß auf eure Wortwahl aus! Ihr wisst, dass ich dem Chef dank meiner Position als Schichtleiter sehr nahe stehe...

Margarete

Stimmt, das hätten wir ja fast vergessen. Der Pickel am Arsch des Chefs.

Tom

Das will ich jetzt mal überhört haben! Wo sind eigentlich die anderen zwei?

Margarete

Die wollten nur schnell einen Kaffee holen.

Tom

Denen werde ich Beine machen! *(Geht in Richtung Tür)*

Doris

Schnell Tom, der Chef hat gerufen, er ist mit dem verrichten seines großen Geschäftes fertig.

Tom

Wir sprechen uns noch! *(ab)*

Doris

Scheiße, das wollte ich eigentlich vermeiden. Margarete, ich mache jetzt schnell Mittagspause und gehe noch schnell in den Supermarkt. Kann ich dir etwas mitbringen?

Margarete

Ja, eine Millionen Euro in kleinen Scheinen *(kichert)*

Doris

Was jetzt, ja oder nein?

Margarete

Nein danke, du weißt doch ,dass ich auf FDH Diät bin.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Doris

FDH?

Margarete

Friss die Hälfte

Doris

Ach so (*lacht*). Okay dann bis später. (*ab*)

(*Nicole und Sven kommen abgehetzt durch die Tür, hinter ihnen Tom*)

Tom

Kaffee holen? Wollt ihr zwei mich eigentlich verarschen? Frau Sang hat gesagt, ihr seit jetzt schon über 60 Minuten weg. (*Legt ein diabolisches Grinsen auf*)

Margarete

Du Lügner! Das hab ich doch gar nicht gesagt!

Tom

Willst du mich jetzt etwa als Lügner darstellen? Willst du das?

Margarete

Aber... ich... habe... nicht...

Tom

Bringst du auch normale Sätze heraus?

(*Margarete läuft weinend aus dem Raum*)

Tom

Komm zurück! Die Zeit ziehe ich dir von deiner Pause ab!

Nicole

Findest du nicht, dass das jetzt etwas hart war?

Tom

Ich glaube du hast recht. (*Geht zur Tür und ruft ihr hinterher*) Margarete, ich zieh dir das nicht von deiner Pause ab, sondern von deinem Gehalt.

Sven

Selten so ein Arschloch gesehen!

Tom

Wer ist den hier der Teamleiter? Du oder Ich? Ich musste ackern ohne Ende für diesen Posten. Meine Aufgaben sind sehr vielseitig und komplex. Sie übersteigen deine Fähigkeiten bei weitem. Am besten stellst du also nie wieder meine Autorität in Frage.

Nicole

Ackern, dass ich nicht lache! Unser Chef hat dich doch nur zum Teamleiter ernannt, weil er sonst keine anderen Möglichkeiten sieht, dich irgendwie in das Team zu integrieren.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Tom

Da spricht doch nur der Neid! Sie es doch einfach ein; Ich bin das Wichtigste Organ, dass diesen Laden hier zusammenhält.

Sven

Du bist wohl eher wie ein Blinddarm. Einen richtigen Nutzen kann man nicht erkennen.

Tom

Ihr seid doch nur neidisch, weil ihr zwei Taugenichts einfach zu dumm für diese Position seid.

Sven

Du bist doch...

(Tom unterbricht ihn energisch)

Tom

Ich würde mich ja liebend gerne weiter mit dem niederen Volk unterhalten, weil mir ja der Kontakt zu meinen Mitmenschen sehr viel wert ist. Jedoch lässt mein Mittagsschlaf nicht auf sich warten. *(ab)*

Sven

Faule Sau! So ein Dummkopf

Nicole

Das war eben ganz schön knapp. Noch eine Sekunde früher und er hätte uns beim Knutschen erwischt.

Sven

Lass uns das nächste mal einfach auf der Toilette knutschen.

Nicole

Nein danke, ich verzichte. Margarete verbringt dort in letzter Zeit oft ihre Pause. Seitdem sie mit der „Friss die Hälfte“ Diät angefangen hat, steht nur noch Blumenkohl und Rosenkohl auf ihrem Speisepan. Du kannst dir sicherlich denken, welcher rosiger Duft dir da entgegenkommt, wenn du die Toilette betrittst.

Sven

Hmm... Chanel Nr. 5

Nicole

Beinahe ...

Sven

Jedenfalls müssen wir uns bedeckt halten. Ich möchte nicht wissen was passiert, wenn die anderen das mitbekommen.

Nicole

Die würden bestimmt direkt zum Chef rennen und es ihm verraten

Sven

Das wäre ja noch nicht einmal schlimm. Viel schlimmer ist, dass sie uns dann auch noch in die Schuhe schieben, wir würden unsere Arbeit nicht richtig verrichten.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Ein Telefon klingelt, beide beachten es jedoch nicht und führen ihre Konversation weiter)

Nicole

Ja aber jetzt mal im Ernst; wir konzentrieren uns immer auf die Arbeit

(Das Telefon klingelt weiter)

Sven

Nur weil wir uns lieben, heißt das doch nicht, dass wir unsere Arbeit vernachlässigen.

(Telefon klingelt immer noch)

Nicole

Mensch, das Geklingel geht mir auf die Nerven. *(Geht zum Telefon und schaut nach, wo sich der Stecker befindet)* Lass mich das mal kurz abstellen. *(Zieht den Stecker)*

Sven

Ah... Schon viel besser!

(Die polnische Putzfrau betritt das Büro mit ihren Putzutensilien)

Nicole

Hallo Frau Nutzschlewicz. Ich hätte da ein Anliegen.

Nutzschlewicz

Hallo, was du wollen?

Nicole

Kommen Sie mal mit. *(packt sie am Arm und zieht sie zu einem Schreibtisch)* Sehen Sie das? *(fährt mit dem Finger über den Tisch und hält ihn anschließend der Putzfrau vors Gesicht)* Eigentlich müsste Ich mich weigern, in so einem Dreckstall zu arbeiten. Gott sei Dank habe Ich immer mein Sakrotanspray mit dabei. Wofür werden Sie hier eigentlich bezahlt? Allem Anschein nach nicht fürs Putzen. Sehen Sie mal, *(holt ein Erdnussflips aus der Schreibtischecke)* der liegt schon seit drei Wochen hier!

Nutzschlewicz

Ist doch gut! *(nimmt den Erdnussflips)* Nix wegschmeißen, kann man noch essen *(Isst den Flip)*

Sven

Ihh.... Würg

Nutzschlewicz

Lecker. *(zieht sich ein Haar aus dem Mund)* Guckst du, sogar mit Haar dran.

(Nicole und Sven wird es schlecht, beide verlassen im Eilschritt das Zimmer. Putzfrau fängt an mit dem Besen zu kehren, schaut sich kurz um und wirft den Besen weg. Sie sieht das der Stecker von einem der Telefone gezogen wurde, steckt diesen wieder ein und nimmt Platz; Füße auf dem Tisch)

Nutzschlewicz

So jetzt wir machen Party!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Das Telefon klingelt, Putzfrau hebt ab)

Nutzschlewicz

Hallo, mit wem ich sprechen? *(räkelt sich auf dem Stuhl)* Oh... Von hinten, du gehen aber schnell ran! Erst mal kurz reden, viel besser für Vorfreude... Was? Bestellen Kleid? Ich verstehe, du kleiner perverser, der sich vorher gerne Kleid anzieht. Wie bitte? Frau? Du noch haben Frau? Machen die dann mit? Hallo.... Mist er haben aufgelegt. *(steht auf, die Tür öffnet sich und Doris und Margarete treten ein)*

Doris

Hallo Frau Nutzschlewicz. Was gibt es neues zu berichten?

Nutzschlewicz

Nix neues, alles beim alten. Langweilig wie immer.

Margarete

Also wie bei uns. Hat eigentlich das Telefon geklingelt, als wir weg waren?

Nutzschlewicz

Nee, nicht geklingelt *(scheinheilig)*

Doris

Perfekt. Frau Nutzschlewicz, würden Sie uns bitte für einen Moment alleine lassen? Wir hätten etwas wichtiges zu besprechen.

Nutzschlewicz

Okay, ich komme später wieder *(ab)*

Doris

Margarete, du darfst dir das nicht mehr von diesem Arsch gefallen lassen!

Margarete

Was soll ich denn tun? Er hat hier die Macht über uns.

Doris

Dem werden wir es schon noch zeigen! Irgendwann bekommt jeder das, was er verdient hat. Gottes Mühlen mahlen langsam, wirst schon sehen.

Margarete

Das hoffe ich doch, lange halte ich das nämlich nicht mehr aus.

(Die Freundin des Chefs betritt das Büro)

Carolin

Guten Tag Frau Schmelzer. Sagen Sie, haben Sie heute schon mein Pflümchen gesehen?

Doris

Mit Verlaub Frau Meyer, das möchte ich ehrlich gesagt gar nicht sehen.

Carolin

Wie bitte? Was haben Sie denn gegen meinen Freund?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Doris

Ups, ich dachte Sie meinen etwas anderes.

Carolin

Ja, was dachten Sie denn?

Doris

Na Ihr Pflümchen, ihr Brötchen, die Dose oder auch umgangssprachlich Muschi genannt.

Carolin

Brötchen? Dose? Das verstehe ich nicht! Außerdem heißt meine Katze doch Garfield und nicht Muschi.

Doris

Vergessen Sie es. Wenn Ich Sie so reden höre, frage ich mich jedes mal, wo der Chef Sie auf gegabelt eh ... Ich meine kennengelernt hat.

Carolin

Nun wissen Sie, weil Ich meine Berufsausbildung nicht abgeschlossen habe, musste ich mich mit Gelegenheitsjobs über Wasser halten. Damals verteilte Ich für eine Telekommunikationsfirma Flyer, in einem lustigen Telefonkostüm. Und da stand er auf einmal, in seinem grünen Lacoste T-Shirt und seiner tollen Levis Jeans. Da kann man doch nicht widerstehen. Das war Liebe auf den ersten Blick.

Doris

Da stand er wohl auf der Leitung (*zum Publikum*). Was haben Sie denn für eine Ausbildung wenn Ich fragen darf?

Carolin

Die Ausbildung zur Friseurin. Man war die schwer, das kann ich Ihnen sagen! Voll viel Mathe und so

Doris

Mathe? Wusste gar nicht, dass dieses Fach für Friseusen ausschlaggebend ist.

Carolin

Oh doch, ohne Mathe läuft da nichts. Meine Meisterin hat immer gesagt Ich soll eins und eins zusammen zählen und dann weiß Ich wie hoch mein IQ ist.

Doris

Ach so und warum haben Sie die Ausbildung abgebrochen?

Carolin

Abgebrochen? Das habe Ich nie behauptet. Man hat mich wegen eines kleinen Vorfalls entlassen.

Doris

Darf man fragen welcher Vorfall das war?

Carolin

Ja aber selbstverständlich! Diese Geschichte wurde schon in die Annalen des Dorfes aufgenommen. Was das jetzt aber mit Ärschen zu tun hat, kann ich Ihnen nicht sagen ...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Doris

Kein Problem. Erzählen Sie doch bitte einfach weiter

Carolin

Eine Kundin wollte einen normalen Stufenschnitt und da gerade jeder Mitarbeiter beschäftigt war, lag es an mir die Kundin zu bedienen. Der Schnitt hat Sie leider den Teil eines Ohres gekostet und vor lauter Panik, habe ich den Hautfetzen in den Müll geschmissen. Die haben alle danach gesucht, leider war unsere Hauskatze etwas schneller und da hatte sich das annähen dann erledigt.

Doris

Mhh....

(Sven und Nicole betreten den Raum)

Sven

Igitt, diese Putzfrau ist ein richtiges Ekelpaket

Nicole

Aber echt! Hallo Frau Kaktus.

Carolin

Hallo ihr zwei hübschen. Habt ihr vielleicht mein Pfläumchen gesehen?

(Sven muss sich das Lachen verkneifen)

Nicole

Wie bitte, was?

Doris

Sie meint den Chef

Nicole

Ja, der sitzt hinten in seinem Büro und ist mit der Personalabrechnung beschäftigt. Können wir ihm etwas ausrichten?

Carolin

Na dann möchte ich ihn auch nicht weiter stören. Ist ja auch nicht so wichtig. Ihr könnt ihn aber fragen, wo er die Daten von seiner Haftpflichtversicherung für den Porsche aufbewahrt. Eine Shopping Tour würde mir jetzt ganz gut tun.

Sven

Sag nur, die Alte hat den Porsche gegen die Wand gesetzt

Doris

Da freut sich der Chef aber! Wer überbringt ihm die freudige Nachricht?

Nicole

Wie wäre es mit dir?

Doris

Keinesfalls! Ich musste ihm neulich schon den Anruf der Polizei erklären

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Nicole

Was war denn da los?

Sven

Sagen wir einfach, wir haben seiner Freundin einen kleinen Streich gespielt (*lacht*)

Nicole

Wie darf ich das denn verstehen?

Doris

Carolin ist vor etwa einer Woche hier ins Büro geschneit und hat verkündet, dass sie im Supermarkt, Kaffee für die Allgemeinheit kaufen geht. Sie hat selbstverständlich gefragt, ob sie uns etwas mitbringen soll.

Nicole

Ja und?

Sven

Wir sagten ihr, sie soll uns eine Flasche feinstes „Gangbang“ mitbringen. Selbstverständlich hat sie besagte Flasche nicht gefunden und bei einer Verkäuferin nachgefragt. Die hat dann die Polizei gerufen (*lacht laut*)

Nicole

Wie doof... Und wer verrät ihm jetzt die frohe Kunde?

Doris

Schere, Stein, Papier?

Sven u. Nicole

Einverstanden

(Alle stellen sich im Kreis auf)

Alle

Schnick, Schnack, Schnuck

(Sven und Nicole zeigen Schere, Doris Papier)

Doris

Scheiße! Immer darf ich ihm die schlechten Nachrichten überbringen.

Nicole

Jeder das, was er verdient.

Doris

Doris, du schaffst das, wäre doch gelacht... (*ab ins Büro*)

(Margarete betritt den Raum)

Margarete

Nanu, wo ist Doris denn hin?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sven

Die erklärt dem Chef gerade, dass seine dumme Freundin seinen Porsche zu Schrott gefahren hat.

(Man hört den Chef schreien)

Chef

Wie bitte? Das kann doch nicht wahr sein! *(Betritt zusammen mit Doris den Raum)*

Carolin *(schreit, rennt zu Außentür öffnet sie und ruft hinterher)* Caroliiiiiiin *(knallt die Tür zu)* So ein Shit! Warum haben Sie mich nicht schon früher informiert?

Doris

Carolin hat den Unfall nur beiläufig erwähnt und ist dann wieder abgezischt.

Chef

Ja, diese Verhalten passt zu ihr. Diese Frau treibt mich noch in den Wahnsinn! Neulich beim Pilze suchen, hat sie mir sämtlichen giftigen Pilze angeschleppt, nur keine essbaren. Unter anderem war da auch der Fliegenpilz mit dabei, weil sie ja behauptete der kann gar nicht so giftig sein, die Schlümpfe hätten ja schließlich auch darin gewohnt.

Margarete

Das stimmt doch auch

(Chefschaut sie böse an)

Chef

Jedenfalls kann ich das jetzt nicht auch noch gebrauchen.

Sven

Warum?

Chef

Das sage ich euch gleich. Wo ist denn Tom? Kann den mal jemand rufen gehen?

Nicole

Das mache ich doch liebend gerne für Sie Chef. *(Beim Abgang wackelt sie mit dem Po, Chef schaut ihr interessiert hinterher)*

Doris

Billige Anmache

Sven

Doris, lass es gut sein

(Nicole und Tom kommen herein)

Tom

Robert, kann ich dir irgendwie behilflich sein? Ich habe zwar noch andere Pflichten zu erledigen aber fünf Minuten meiner wichtigen Zeit kann ich entbehren.

Sven

Wichtige Pflichten nennst du das? Kaffee trinken und ein Nickerchen halten empfinden wir nicht als wichtig oder Leute?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Alle

Genau

Tom

Was unterstellt ihr mir da bitte? Die Zahlen müssen noch fertig gemacht werden und das kann man nicht in fünf Minuten machen.

Chef

Schluss jetzt! Herr Machnix hat sicherlich seine Gründe, warum er solange braucht. *(Tom steht hinter dem Chef und zeigt den anderen den Stinkefinger)* Nichts desto trotz muss auch er jetzt in den nächsten Tagen mit telefonieren *(Chef dreht sich zu Tom um, jetzt zeigen alle anderen Tom den Stinkefinger ohne dass der Chefs mitbekommt)*

Tom

Was? Aber...

Chef

Nichts aber! Da gibt es jetzt keine Diskussionen. Wir bekommen jetzt in den nächsten Tagen hohen Besuch von unserem Investor, was mich sehr nervös stimmt.

Margarete

Und weiter?

Chef

Da wir nach wie vor immer noch als Ausbildungsbetrieb geführt werden, kommt heute Mittag ein Praktikant der sich das ganze hier mal so anschaut.

Tom

Was hat das ganze jetzt damit zu tun, dass ich wieder telefonieren muss?

Chef

Ganz einfach Tom; Doris muss den Herrn anlernen und ihm alles zeigen, da sie am längsten mit dabei ist und somit auch die besten Fachkompetenz aufweist. Du telefonierst also ohne Wiederworte und hörst ausnahmsweise mal auf die Mitarbeiter. Du dürftest ja jetzt mittlerweile etwas aus der Übung sein. Es kann ja auch sein, dass momentan wenig los ist und du deiner Arbeit weiterhin nachgehen kannst.

Margarete

Chef, ich glaube ich spreche für alle wenn ich sage, dass in letzter Zeit die Hölle los war und wir einen zusätzlichen Telefonisten sehr gut gebrauchen könnten *(grinst, Nicole, Sven und Doris nicken)*

Tom

Egon, muss denn ein Praktikant jetzt unbedingt sein? Können wir das nicht verschieben, bis der Investor da war?

Chef

Nein! Wir sind verpflichtet jeden Bewerber zu einem oder zwei Probetagen einzuladen. Ansonsten bekommt unser Unternehmen Probleme mit den Geiern von der Arbeitsagentur. Zudem macht es einen guten Eindruck beim Vorstand, wenn die sehen, dass wir uns stets um neue Mitarbeiter bewerben.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sven

Wann genau kommt denn der Investor?

Chef

Genau da liegt das Problem. Ich kann nicht genau sagen wann er kommt. Er hat nur gesagt, er kommt am Wochenende.

Sven

Okay

Chef

Bitte tut mir einen Gefallen und arbeitet ordentlich, das heißt keine Scherze, keine Streitereien und wenn er Fragen stellt sagt ihr, dass wir am Tag sehr viele Bestellungen haben. Unser Job hängt davon ab. Wenn der das Gefühl hat hier läuft etwas nicht richtig, macht er den Laden dicht.

Nicole

Nein!

Chef

Doch und dann sitzen wir hier alle auf der Straße also reißt euch am Riemen! (*Schaut Tom böse an*)

Tom

Ist ja gut!

Chef

Wo ist eigentlich Frau Nutzschlewicz? Ich wollte ihr noch sagen was sie säubern muss.

Nicole

Das wird aber auch Zeit

Chef

(*winkt ab*) Wir haben alle unsere Macken

Sven

Es kann aber nicht sein, dass jemand als Putzfrau eingestellt wird und dann nicht richtig putzt.

Chef

Ich kann diese Dame doch nicht einfach rausschmeißen! Sie muss schließlich 8 Kinder von 7 verschiedenen Männern ernähren.

Margarete

Jetzt wissen wir wenigstens, was sie für Hobbys hat (*lacht*)

Tom

Dann brauch sie ja eigentlich gar keine Arbeitsstelle. Der Staat bezahlt doch genug Kindergeld. (*Geht zum Fenster, schiebt die Vorhänge zur Seite*) Jetzt wird mir auch klar, warum die so einen dicken BMW fährt. Chef, dann können wir die Stelle ja auch jemandem geben, der nicht so viel Kohle hat.

Nicole

Glückwunsch, du hast dich gerade für die Endrunde qualifiziert.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Cheflacht, Tom schluckt)

Nicole

Kann ich jetzt mal kurz mit ihnen unter vier Augen reden?

Chef

Aber sich doch, *(zeigt auf seine Bürotür)* nach Ihnen *(schaut ihr auf den Po folgt ihr ins Büro)*

Sven

Ganz ruhig Sven, nur nicht aufregen *(ab Richtung Pausenraum)*

Doris

Was war denn das?

Tom

Der ist doch nur eifersüchtig, weil er nicht der einzige Hahn im Korb ist. Abgesehen davon, kann mir in dieser Hinsicht, sowieso keiner das Wasser reichen!

Margarete

Hahn im Korb... Ich würde dich eher als Gockel bezeichnen.

Tom

Hat hier irgendjemand etwas gesagt? Ich dachte, ich hätte da so ein komisches Piepen gehört.

Doris

Margarete, du kümmerst dich bitte in den nächsten Tagen um Tom. Der muss sicherlich wieder etwas eingearbeitet werden.

Tom

So ein Quatsch!

Margarete

Na dann fragen wir doch mal den Chef, was der von diesem Quatsch hält. *(Geht in Richtung Büro)*

Tom

Nein, tu das nicht!

Doris

Sie einer an! Der Tiger mutiert zum Schmusekätzchen.

Tom

Denkt immer daran; die Zeit in der ich telefonieren muss, ist nicht von langer Dauer. Wenn ich hier nochmal Boss bin, wird euer Leben kein Zuckerschlecken mehr sein.

Margarete

Werden wir ja sehen.

(Tom verlässt missmutig den Raum)

Doris

Ist dir eigentlich in letzter Zeit aufgefallen, wie oft Nicole und Sven zusammen abhängen?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Margarete

Nein, darauf habe ich nicht so geachtet

Doris

Sven und Nicole unternehmen fast alles gemeinsam! Die gehen zusammen in die Pause, holen sich immer Kaffee und treffen sich sogar nach Feierabend

Margarete

Wirklich?

Doris

Du würdest das noch nicht einmal merken, wenn sich die beiden vor deinen Augen küssen würden. Ich bitte dich! Das ist doch offensichtlich.

Margarete

Ach deswegen hat Sven eben so böse reagiert.

Doris

Genau. Aber Nicole zieht doch nur ihre Show ab um sich einen persönlichen Vorteil zu verschaffen.

(Chef und Nicole kommen aus dem Büro, er lächelt über beide Ohren)

Chef

Na das ist doch mal schön zu hören.

Nicole

Ich dachte mir, dass Sie das freut.

Doris

Siehst du? *(zu Margarete)*

Nicole

Das wäre dann auch schon alles.

Chef

Einverstanden. Und jetzt husch husch ihr fleißigen Arbeitsbienen, zurück an die Arbeit. Ihr könnt die Telefone wieder einstöpseln. Die Besprechung ist offiziell beendet.

Margarete

Chef, ich will Sie ja nicht beunruhigen aber die Telefone waren die ganze Zeit über eingestöpselt *(Doris tritt ihr auf den Fuß)*

Chef

Ach du Schreck, ist denn in letzter Zeit so wenig los?

Doris

Aber nein, Margarete wollte sich nur einen kleinen Scherz erlauben *(lacht)*

Chef

Für Scherze ist momentan ein ganz schlechter Zeitpunkt *(ab ins Büro)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Doris

Denk doch mal nach, bevor du sprichst!

Margarete

Was denn? Ist doch wahr

Doris

Natürlich stimmt das aber wir wollten Tom doch eins auswischen

Magarete

Der wird sich noch wünschen er hätte hier nie angefangen (*lacht*)

(*Das Telefon klingelt, Nicole geht an das Telefon*)

Nicole

Firma Hippie Moden, Sie sprechen mit Nicole Franzig, was kann ich für Sie tun? (*zu Doris und Margarete*) Leute ich habe den perversen am Telefon (*Sie stellen sich neben Nicole auf*) Sie wollen wissen was ich an habe? Nun, fangen wir doch am besten mit der Unterwäsche an. Ich habe eine weiße Unterhose an, die vorne gelb und hinten braun ist und nach zwei Wochen ziehe ich sie einfach links herum an. Geil oder? Turnt dich das an? Dann gefällt es dir sicherlich auch, dass meine Körpermitte in den letzten 2 Monaten um 50 Kilogramm gestiegen ist. Das ist toll denn im Winter spendet es Wärme und im Sommer Schatten. Der Nachteil bei der Sache ist, dass man so schlecht an die Füße herankommt. Wissen Sie, ich habe doch so fürchterlichen Fußpilz und meine Zehennägel müssten auch mal wieder geschnitten werden. Und die absolute Krönung ist der morgendliche Stuhlgang. Wenn ich mein Geschäft verrichtet habe, muss ich mich tierisch verbiegen um... Hallo? (*legt den Hörer auf*). Er hat aufgelegt.

Margarete

Vielleicht war es ihm mal eine Lehre und er belästigt uns nicht mehr.

Doris

Das glaubst du doch selbst nicht! Solche Spinner versuchen es immer wieder. Margarete, ich gehe mir einen Kaffee holen, kommst du mit?

Margarete

Ja, so ein Kaffee tut jetzt ganz gut. (*beide ab*)

(*Sven betritt das Büro*)

Nicole

Hallo mein Schatz (*stürmt auf ihn zu und will ihn umarmen*)

Sven

Jetzt heißt es auf einmal wieder Schatz! (*weist sie ab*)

Nicole

Das warst du doch die ganze Zeit schon

Sven

Von wegen! Kaum betritt der Chef das Büro, schon hast du nur noch Augen für ihn und ich werde ganz einfach links liegen gelassen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Nicole

Die alte Leier (zum Publikum)

Sven

Ich geh dir also auf die Eier? Na wenn das so ist (ab)

Nicole

Sven warte, du hast mich missverstanden.... Männer!

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Willkommen bei Hippie Moden" von Kevin Stanislaw*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blau e Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de